

STUDIUM IM ALTER

Ein Leben lang lernen an der HS Nordhausen

Ein Studium im Alter kann eine lohnende und inspirierende Erfahrung sein, die nicht nur den Horizont erweitert, sondern auch das Verständnis und den Respekt zwischen den Generationen fördert. Die Hochschule bietet eine breite Palette von Themengebieten in den Fachbereichen Wirtschaft- und Sozialwissenschaft- und Ingenieurwissenschaften.

Sie haben die Wahl zwischen zwei Formen des Studierens. Sie können ein reguläres Studium in einem der grundständigen Studiengänge unserer Hochschule aufnehmen oder als Gasthörer/ Gasthörerin einzelne Veranstaltungen aus dem Hochschulprogramm besuchen. In dieser Broschüre finden Sie eine Auswahl an Veranstaltungen, für die Sie keinerlei Vorkenntnisse benötigen.

**BIS ZUM
30.09.2023
BEWERBEN**

Hochschule Nordhausen
Weinberghof 4
99734 Nordhausen



SCAN ME

Das Wintersemester der Hochschule Nordhausen beginnt am 01.10.2023 und endet am 31.03.2024. Hierbei ist der Vorlesungszeitraum für eine Spanne vom 09.10.2023 bis zum 03.02.2024 vorgesehen. Um genaueres über die Prüfungszeiträume und vorlesungsfreie Zeiten zu erfahren, schauen Sie doch gerne auf unserer Homepage www.hs-nordhausen.de vorbei. Dort können Sie sich ganz einfach über Studienangebot > Semestertermine (www.hs-nordhausen.de/studienangebote/semestertermine/) einen Überblick beschaffen.

Soziales und Gesundheit					
Gesundheitswissenschaft	2-3 GUS	P. Brzank	Diverse Bedingungen von Krankheit, Gesundheit, Gesundheitsförderung und -ressourcen können eingeordnet werden. Es wird gelernt Risiko- und Schutzfaktoren, soziale Auslöser und Folgen von Gesundheit und Krankheit zu verstehen. Außerdem können lösungsorientierte Maßnahmen im Rahmen von Prävention und Rehabilitation bewertet werden.	Dienstag: 12.15-13.45 Uhr	Haus 19 Hörsaal 1
Klinische Sozialarbeit	2-4 GUS	M. Kolata	Die Studierenden kennen das Selbstverständnis von klinischer Sozialarbeit. Sie kennen die Zielgruppen und die Methoden klinischer Sozialarbeit. differenzierte Entscheidungen unter Beachtung des bio-psycho-sozialen Modells verstehen und dieses Wissen anwenden.	Mittwoch: 8.15-9.45 Uhr	Haus 19 Hörsaal 1
Sozialpsychologie	3-1 GUS	S. Schelenhaus	Die Studierenden können sozial-, allgemein- und differentialpsychologische Grundlagen darstellen und deren Bedeutung für das berufliche Handeln bewerten. Sie erläutern Grundbegriffe der Sozialpsychologie und können ausgewählte Forschungsmethoden der Psychologie mit Blick auf mögliche Anwendungsfelder einordnen.	Montag: 8.15-9.45 Uhr	Haus 19 Hörsaal 2

Grundlagen chronischer Erkrankungen und Behinderung - Pädagogik	14-1 GUS	S. Schramme	Die Studierenden kennen unterschiedliche Modelle von Krankheit und Behinderung sowie häufige chronische Erkrankungen und Behinderungen in jedem Lebensalter und in unterschiedlichen Lebensbereichen. Sie kennen Grundzüge der medizinischen Diagnostik und Therapie und können an der Entwicklung von Förder- und Therapieplänen im interdisziplinären Setting mitwirken.	Dienstag: 12.15-13.45 Uhr	Audimax
Grundlagen chronischer Erkrankungen und Behinderung - Medizinische Aspekte	14-2 GUS	A.Seidel	Die Studierenden kennen ein bio-psycho-soziales Modell von psychischen und psychosomatischen Störungen sowie von Suchterkrankungen in allen Altersstufen. Sie kennen Grundzüge der psychiatrischen Diagnostik, Klassifikation und Therapie und können an der Entwicklung von Förder- und Therapieplänen im interdisziplinären Setting mitwirken.	Donnerstag: 14.15-15.45 Uhr	Haus 28 AKI - F1

Management					
Ökonomie des Sozialmanagements	1 SoMa	B. Schwien	Die Entstehung und Grundlage der Betriebswirtschaftslehre werden mit sozialwirtschaftlichem Bezug kennengelernt. Die klassischen Bereiche der Betriebswirtschaftslehre werden differenziert und die betriebswirtschaftlichen Handlungsweisen werden in unterschiedlichen Betrachtungen der Volkswirtschaftslehre eingeordnet.	Dienstag: 12.15-13.45 Uhr	Haus 25 Hörsaal 3
Funktionen des Sozialmanagements	1 SoMa	B. Schwien	Anhand der Darstellung der Historie und Diskussionen werden die Erwartungen und die erforderlichen Kompetenzen zum Management sozialer Dienstleistungsorganisationen abgeleitet. Sie werden die Ursprünge und den aktuellen Diskussionstand zum Begriff "Sozialmanagement" identifizieren.	Dienstag: 14.15-15.45 Uhr	Haus 25 Hörsaal 3
Organisationstheorien	2 SoMa	A. Bergknapp	Basale Organisationstheorien und zentrale Management Konzepte werden erlernt. Damit zusammenhängend sind die Studierenden in der Lage organisationale Prozesse und Strukturen zu erklären.	Montag: 10.00-11.30	Haus 19 Hörsaal 1
Steuerrecht sozialwirtschaftliche Organisationen	13 SoMa	S. Seibold-Freund	Grundzüge des Gemeinnützigkeitsrechts und die damit verbundenen Grundlagen der Besteuerung werden erlernt. Verschiedene Fördermaßnahmen sowie gemeinnützige und steuerrechtliche Aspekte von Non-Profit-Organisationen und -Bereichen können erläutert und beurteilt werden.	Mittwoch: 10.00-11.30 Uhr	Haus 19 Hörsaal 1

Privatrecht	13 PuMa	A. Petersohn	Es wird ein Verständnis für wirtschaftliche und rechtliche Hintergründe von Rechtsgeschäften entwickelt. Die Studierenden können die Anfechtbarkeit von Willenserklärungen prüfen und kennen die wichtigsten Vorschriften zu Kaufrecht unter Privaten.	Dienstag: 12.15-13.45 Uhr 14.15-15.45 Uhr	Haus 20 Seminarraum 18
Personalführung	15 SoMa	A. Bergknapp	Es werden unterschiedliche Theorien der Führung kennen gelernt und Phänomene im Führungsalltag theoretisch erklärt und reflektiert. Es werden sowohl die zentralen Ergebnisse der Führungsforschung, unterschiedliche Führungsstile kennengelernt als auch typische Rollenkonflikte und Führungsdilemmata identifiziert. Somit wird eine theoretische Grundlage gebildet, durch welche die Studierenden Implikationen für das eigene Führungsverhalten ableiten können.	Montag: 12.15-13.45 Uhr	Haus 19 Hörsaal 1
Organisationsentwicklung	15 SoMa	A. Bergknapp	Die Historie und Theorien der Organisationsentwicklung werden erlernt ebenso wie systematische Ansätze. Sie sind in der Lage Veränderungsprozesse theoretisch zu erklären, Handlungsempfehlungen für das Management abzuleiten und sie können eine Interventionsarchitektur für Veränderungsprozesse entwickeln.	Mittwoch: 8.15-9.45 Uhr	Haus 25 Hörsaal 3
Personalmanagement	11 SoMa	A. Bergknapp	Die Studierenden können Ansätze des strategischen Personalmanagements wiedergeben und Personalstrategien entwickeln.	Dienstag: 8.15-9.45 Uhr	Haus 25 Hörsaal 3

**IT, Technik und
Ingenieurwissenschaft**

Physik	131 RET	R. Haupt	Es wird ein Verständnis für physikalische Phänomene und Zusammenhänge der Teilgebiete von der klassischen Physik angeeignet. Sie sind befähigt, selbstständig Lösungswege für physikalische Problemstellungen zu finden und die erlernten Methoden anzuwenden.	Montag: 12.15-13.45 Uhr	Haus 34 Hörsaal 4
Einführung in Renewable Energy Technology	633 RET	P. Leibbrandt	Die Grundbegriffe sowie die aktuellen technischen und gesellschaftlichen Diskussionen in der Energietechnik werden kennen gelernt. Es werden Nutzungspotentiale und Umwandlungstechniken der regenerativen Energie vermittelt und es wird intensiv auf die globalen Probleme der Energieversorgung, deren Implikationen und Lösungsansätze eingegangen.	Montag: 17.45-19.15 Uhr	Haus 20 Seminar- raum 11
Mikrobiologie	522 URT	U.Breuer	Die Studierenden erlangen ein Verständnis und Fachwissen über prokaryotische und eukaryotische Mikroorganismen. Hierbei können sie auch die Bedeutung und Risiken von Mikroorganismen für Mensch und Umwelt einschätzen.	Mittwoch: 8.15-9.45 Uhr	Haus 20 Seminar- raum 19
Chemie (organisch und physikalisch)	142 URT	U.Breuer	Es wird ein Verständnis für die Stoffgruppenorganischer Verbindungen gewonnen. Außerdem sollen ferne Zusammenhänge zwischen Energie, Verhalten und Erscheinungsform von Stoffen erkannt werden.	Donnerstag: 10.00-11.30 Uhr Donnerstag: 12.15-13.45 Uhr	Haus 20 Seminar- raum 21 Haus 25 L CT

Sprachen und wissenschaftliches Arbeiten					
Wissenschaftliches Arbeiten	GUS M6	M. Kolata	Es werden die Formalien und Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens kennengelernt und prozessorientiert angewandt.	Montag: 8.15-9.45 Uhr	Audimax
Italienisch für Anfänger					
Französisch für Anfänger					
Russisch für Anfänger					
Spanisch für Anfänger					
Englisch für Ingenieure					

Ansprechpartnerinnen für Studium im Alter

Szilvia Schelenhaus und Andrea Kenkmann
 E-Mail: studiumimalter@hs-nordhausen.de
 Tel: 03631-420 563

Teilnahmegebühren

Die Teilnahmegebühren sind abhängig von der Form des Studierens. Alle Personen, die das 60. Lebensjahr vollendet haben und die in einen grundständigen Studiengang immatrikuliert sind haben zuzüglich zum 160,58 Euro Semesterbeitrag eine Gebühr in Höhe von 125,00 Euro Seniorenbeitrag pro Semester zu tragen. Hierfür genießen sie alle Ermäßigungen und Vergünstigungen wie alle anderen Studierenden. Seniorinnen und Senioren, die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung erhalten, wird auf Antrag die Gebühr erlassen. Auch im aktuellen Bewerbungsverfahren zum kommenden Wintersemester ab dem 01.10.2023 wird dieser Beitrag (125,00) einmalig erlassen. Also ein baldiger Anfang an der Hochschule Nordhausen lohnt sich. Bei Gasthörerschaft mit weniger Zeitaufwand betragen diese Gebühren in der Regel 30 EURO pro Semester und 30 EURO für jede anderthalbstündige Veranstaltung pro Semester. Bis zu vier dieser Veranstaltungen können pro Semester dann besucht werden.